

traute sich aus der bergenden Stube hinaus. Die Männer bekreuzten sich, die Frauen bekamen einmal über das andere Gänsehaut und die Kinder, die zu Bett gebracht worden waren, verkrochen sich unter die Zudecke.

Am Morgen in aller Frühe liess der Senat die Sache durch eine Deputation genau untersuchen. Wie die Herren aber an das Hochgericht kamen, fanden sie am Galgen nichts als ein Wischlein Stroh mit alten Lumpen bedeckt, wie man es als Vogelscheuche für die genäschigen Spatzen ins Korn zu stellen pflegt. Darob verwunderten sich die Herren von Hirschberg über die Massen, liessen in aller Stille den Strohmann abnehmen und breiteten aus, der grosse Wind habe zur Nachtzeit den leichten Schneider vom Galgen über die Grenze geweht.

